

Sächsische Elbzeitung.

Amtsblatt

für das Königliche Amtsgericht und den Stadtrath zu Schandau, sowie für den Stadtgemeinderath zu Hohnstein.

— Achtunddreißigster Jahrgang. —

Die „Sächs. Elbzeitung“ erscheint **Mittwoch und Sonnabend** und ist durch die Expedition dieses Blattes für **1 Mark 25 Pf.** vierteljährlich zu beziehen. — Inzerate für das Mittwochsblatt werden bis **Dienstag früh 9 Uhr**, für das Sonnabendsblatt spätestens bis **Freitag früh 9 Uhr** erbeten. — Preis für die gespaltene Corpusspalte ober deren Raum **10 Pf.**, Inzerate unter fünf Zeilen werden mit **50 Pf.** berechnet, (tabellarische oder complicirte nach Uebereinkunft.) — Inzerate für die Elbzeitung nehmen an in **Dresden und Leipzig** die Annoncen-Bureau von Haasenstein & Vogler, Invalidenbank und Rud. Mosse, in **Frankfurt a. M. G. L. Daube & C.**

N^o 101.

Schandau, Mittwoch, den 19. December

1894.

Abonnements-Einladung.

Den geehrten Bewohnern von Stadt und Land, insbesondere unseren bisherigen geschätzten Abonnenten, erlauben wir uns hierdurch ergebenst mitzutheilen, daß **von Neujahr 1895 ab** die in unserem Verlage erscheinende und in ihrem 39. Jahrgange stehende

„Sächsische Elbzeitung“

Amtsblatt

für das Königliche Amtsgericht und den Stadtrath zu Schandau, sowie für den Stadtgemeinderath zu Hohnstein,

w ö c h e n t l i c h d r e i m a l,

nämlich **Montags, Mittwochs und Freitags** für den nächstfolgenden Tag zur Ausgabe gelangen wird. Wir ersuchen fremdbüchlich, Bestellungen für das mit 1. Januar 1895 beginnende **erste Quartal rechtzeitig** bewirken zu wollen, damit in der ferneren Zufendung keine Unterbrechung eintritt. Durch das jeder Sonnabendsnummer beigegebene

8seitige „**Illustrierte Sonntagsblatt**“,

welches sich bezüglich seines höchst spannenden und interessanten Inhalts schon viele treue Freunde erworben hat, sowie durch die **wöchentlich** Donnerstags abwechselnd erscheinenden Beigaben:

„**Praktische Mittheilungen für Gewerbe und Handel, Land- und Hauswirthschaft**“ und der nun noch **neu hinzukommenden**

humoristischen Beilage „Seifenblasen“,

hat die „Sächsische Elbzeitung“ Bereicherung erfahren, die ihr die Gunst des geehrten Leserkreises sicher in bisheriger Weise erhalten, ja wohl noch in erhöhtem Maße dürfte zu Theil werden lassen.

Der Abonnementspreis beträgt für **alle 4 Blätter vierteljährlich 1 Mk. 50 Pf.**, **zweimonatlich 1 Mk.** u. **einmonatlich 50 Pf.**

Alle kaiserlichen Postanstalten, sowie die Briefträger und unsere Austräger nehmen auf die „Sächsische Elbzeitung“ (Postzeitungsbestellliste 5802) Bestellungen ohne Preisauflschlag an.

== Inzerate ==

finden in der „Sächsischen Elbzeitung“ durch ihren **weitausgedehnten** Leserkreis die **zweckentsprechendste** Verbreitung. Hochachtungsvoll

Die Expedition der Sächsischen Elbzeitung.

Amlicher Theil.

Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen **Friedrich Oswald Sturm** eingetragene Grundstück Folium 454 des Grundbuchs, Nr. 121 f. des Flurbuchs, No. 58 B des Brandversicherungskatasters für Schandau, nach dem Flurbuch — ha 38,2 a groß und mit 28,18 Steuerereinheiten belegt, zur Brandversicherung mit 7300 M. eingekauft, vom Lokalrichter auf 18882 M. gewürdert, in welchem bisher eine **Farbenfabrik** betrieben worden ist, soll an hiesiger Gerichtsstelle **zwangsweise** versteigert werden, und es ist

der 15. Januar 1895

Vormittags 11 Uhr
als Anmelde Termin,

ferner

der 30. Januar 1895

Vormittags 11 Uhr
als Versteigerungstermin,

sowie

der 2. Februar 1895

Vormittags 11 Uhr

als Termin zu Verkündung des Vertheilungsplans anberaumt worden.

Die Realberechtigten werden aufgefordert, die auf dem Grundstücke lastenden Rückstände an wiederkehrenden Leistungen, sowie Kostenforderungen, spätestens im Anmelde-Termin anzumelden.

Eine Uebersicht der auf dem Grundstücke lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann nach dem Anmelde-Termin in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.

Schandau, am 13. December 1894.

Königliches Amtsgericht.
Ihle.

Alt. Köhler, G.-S.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 20. d. Mts. Vorm. 11 Uhr sollen in **Krippen** bei der Gärtnerei-Pächterin **Hauptmann**

1 **Sopha**, 1 **Tafel**, 5 **Holzklisen**, 5 **Bilder**, 1 **Handschlitten**, ca. 5 **Str. Heu** und verschied. **Gartenfrüchte**, **Möhren**, **Kohlrüben**, **Sellerie**, **Kettige** und **Steckzwiebeln** u.

durch den Unterzeichneten öffentlich versteigert werden.

Schandau, am 14. December 1894.

Schellig, Gerichtsvollzieher.

Die Sparkasse zu Hohnstein

bleibt wegen Berechnung der Zinsen und Abschusses des Bacher

vom 27. Dezember 1894 bis mit 19. Januar 1895 geschlossen, dagegen wird **vom 20. bis mit 31. Januar 1895**, außer in den bekannten Expeditionsstunden, jeden Nachmittag von 2 bis 4 Uhr expedirt werden.

Hohnstein, den 13. December 1894.

Der Stadtgemeinderath,
Dresler, Bürgermeister.